

INTERREG Va-Maßnahme

„Erneuerung der historischen, grenzüberschreitenden Straßenverbindung

Plesná - Bad Brambach (Aš)“

Die Maßnahme wird über das Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik EU-Förderperiode 2014 – 2020 aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung realisiert.

Das Projekt wurde am 06.12.2016 bestätigt.

Während der Projektlaufzeit wird durch verschiedene Veranstaltungen, die durch die Projektpartner gemeinsam organisiert und durchgeführt werden, das Projekt begleitet.

Verkehrliche und raumordnerische Bedeutung des Vorhabens:

Gemäß dem Regionalplan Südwestsachsen besitzt die Gemeinde Bad Brambach wichtige Gemeindefunktionen, wie Tourismus (Kurstatus), Verkehr (Knotenpunkt der Verkehrsträger Schiene und Bundesstraße) und grenzübergreifende Kooperation (Lage im grenznahen Gebiet, Realisierung von deutsch-tschechischen regional bedeutsamen Projekten) Der Regionalplan hat die enge gebietliche und funktionelle Vernetzung sowie die Weiterentwicklung der Funktionen Tourismus und grenzübergreifende Kooperation zum Ziel. Dazu ist im Regionalplan vermerkt:

- *„Die infrastrukturellen Voraussetzungen für die kurzfristige Realisierung der grenzüberschreitenden Straßenverbindung zwischen Bad Brambach und Plesná sind zu schaffen“.*

Diese Forderung wird durch das Projekt erfüllt und im grenznahen Gebiet eine infrastrukturelle Lücke und Defizit beseitigt.

Projektpartner: Leadpartner Bezirksverwaltung für Straßenunterhaltung und Instandsetzung des Bezirks Karlovy Vary
(LP übernimmt die leitende Projektsteuerung, trägt die organisatorische, inhaltliche und finanzielle Gesamtverantwortung für das Projekt)

Projektpartner 1 Stadt Plesná
Projektpartner 2 Vogtlandkreis
Projektpartner 3 Gemeinde Bad Brambach (ohne finanziellen Anteil)

Projekthinhalte: Modernisierung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur im Abschnitt Bad Brambach – Plesná zur Intensivierung grenzüberschreitender Verbindungen auf touristischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Gebieten, ohne Berührung von Wohngebieten und des Kurzentrums von Bad Brambach, Schaffung einer regelkonformen Anbindung an die B92 auf deutscher Seite.

Gesamtlänge: 3,68 km
Vogtlandkreis: 1,23 km
Tschechische Projektpartner: 2,45 km (Radweg entlang der gesamten Strecke als separates Projekt)

Finanzierung:

Gesamtkosten:		10.130.806,24 €
	davon EU-Mittel:	8.611.185,30 €
Vogtlandkreis:		3.729.324,80 €
	davon EU-Mittel 85%	3.169.925,08 €
	Eigenmittel Vogtlandkreis 15%	559.398,72 €
Tschechische Projektpartner:		6.401.481,44 €
	davon EU-Mittel 85%	5.441.259,22 €
	Eigenmittel CZ Staat 5%	320.074,00 €
	Eigenmittel Bezirk Karlovy Vary 10%	640.148,00 €

Bereits seit dem 11. März 2019 befindet sich das Projekt des deutschen Abschnittes der Verkehrsverbindung in der Bauphase. Nach Erhalt des Planfeststellungsbeschlusses 2018 und der Durchführung des Grunderwerbs wurde mit dem Spatenstich am 02. Mai 2019 der offizielle Baubeginn zwischen der Staatsgrenze zur Tschechischen Republik und der B92 vollzogen. Parallel zur Fahrbahn wird auch ein 750 m langer straßenbegleitender Radweg realisiert. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Freistaates Sachsen für den kommunalen Straßenbau und aus Eigenmitteln des Landratsamtes Vogtlandkreis.

Der tschechische Abschnitt wurde bereits seit dem Jahr 2017 gebaut und ist inzwischen fertiggestellt.